

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 277 (1998)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

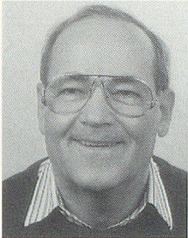
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

während 60 Jahren gezeigt. – Zu Beginn der fünfziger Jahre begann Liners Hinwendung zur Abstraktion. In den sechziger und siebziger Jahren entstanden neben abstrakten Kompositionen vorwiegend Bilder südlicher Landschaften und des Appenzellerlandes. Seit den achtziger Jahren malte Liner hellere, lichtere Bilder. Geblieben ist seine Verehrung ägyptischer Kunst: «Ich arbeite heute noch für die Götter», pflegte er zu sagen.



Paul Müller, Herisau

Am 1. Mai verschied alt Chefredaktor Paul Müller überraschend im 67. Altersjahr. Er diente der Appenzeller Zeitung während 35 Jahren. Wie es sich für einen Journalisten und Redaktor gehört, interessierte er sich auch für die politischen Vorgänge, vor allem im kommunalen und kantonalen Bereich. Einen umfassenden Einblick in deren nicht immer leicht durchschaubaren Mechanismen erhielt er als Aktuar der Staatswirtschaftlichen Kommission des Kantonsrates von 1966 bis 1972. Zwei Jahre danach erfolgte seine Wahl als Mitglied des Kantonsrates, dem er während 13 Jahren bis 1987 angehörte. In dieser Eigenschaft wirkte er u.a. 12 Jahre in der Kommission für Denkmalpflege und 10 Jahre in der Landesschulkommission. Ein breites Feld ausserberuflicher Aktivitäten eröffnete sich Paul Müller auf dem Gebiet der Kultur. Im Hinblick auf die Einweihung der Walser-Gedenkstätte in Herisau im Jahre 1962 gestaltete der Verstorbene eine Antologie aus Werken von Robert Walser. Von 1974 bis 1985 prä-

sidierte Paul Müller als Nachfolger von Dr. Hans Alder die Casino-Gesellschaft Herisau. Zudem war er von der Gründung an im Jahre 1989 bis zu seinem Tod Mitglied des Stiftungsrates der Ausserrhodischen Kulturstiftung.

sidierte Paul Müller als Nachfolger von Dr. Hans Alder die Casino-Gesellschaft Herisau. Zudem war er von der Gründung an im Jahre 1989 bis zu seinem Tod Mitglied des Stiftungsrates der Ausserrhodischen Kulturstiftung.

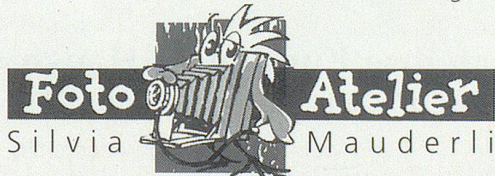


Hans Walter Schefer, Speicher

Anfang September nahm eine grosse Trauergemeinde in der evangelischen Kirche in Speicher von Hans Walter Schefer für immer Abschied. Unter den Trauern-

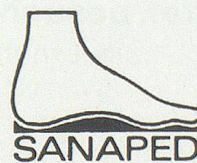
den war eine grosse Anzahl Jägerinnen und Jäger, weil mit Hans Walter Schefer eine sprichwörtliche Jagdlegende das Erdendasein beendet hat. Mit Hans Walter Schefer verlor die Ausserrhoder Jägerschaft einen äusserst aktiven Menschen und Kameraden, der sich während Jahrzehnten und mit überdurchschnittlichem Engagement für die Jagd eingesetzt hat. So wirkte er in der Expertenkommission für die Schaffung der damaligen Jagdgesetzgebung im Jahre 1968 mit, war er Mitglied der kantonalen Jagdkommission, der Jägerprüfungskommission, engagierte sich als freiwilliger Jagdaufseher und amtierte zudem als Ausbildungsleiter der Jäger. Mit seinem ausgeprägten Fachwissen sowie seiner grossen jagdlichen Erfahrung hat er als Lehrmeister den angehenden Jägern sowie als Experte bei den Jägerprüfungen vielen Weidmännern das Rüstzeug für die künftige jagdliche Tätigkeit mit auf den Weg gegeben. Hans Walter Schefer gehörte von 1952–1968 dem Kantonsrat an und präsierte von 1950–1961 die Trogenerbahn.

Hochzeiten · Portraits · Verkauf
mit fachmännischer Beratung



9053 Teufen
Im Dorfzentrum
Telefon 071 333 27 65
Telefax 071 333 28 32

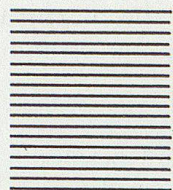
D. Impellizzeri-Schiess



- Comfort-Schuhe
- Fuss-Orthopädie
- Schuhmacherei

NEU!

Bahnhofstr. 16, 9100 Herisau, Tel. 071/351 60 06



Ihr Fachmann für sämtliche

Malerarbeiten Bruno Rossi

Fassadenrenovierung
Tapezierarbeiten
Schriften + Schilder
Plasticarbeiten

Postfach 33
9044 Wald AR
Tel. G 071 - 877 24 65
Tel. P 071 - 877 24 67

EINE BRISE FERIEN.

Machen Sie aus einem gewöhnlichen Tag einen Ferientag!

Geniessen Sie einige unbeschwerte Stunden auf dem Bodensee. Die Schiffsflotte verwöhnt Sie mit ganztägigen Kreuzfahrten, Ausflügen «ins Blaue», geselligen Fondue-Parties oder romantischen Mondscheinfahrten mit Tanz und Unterhaltung. Erleben auch Sie auf individuelle Art «eine Brise Ferien». Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt der Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft an Ihrem Bahnschalter! Oder unter Tel. 071 463 34 35, Fax 071 463 34 36.

Bodensee
SCHWEIZ. BODENSEE-SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT AG

ABENTEUER LAND



WALTER ZOO

9200 Gossau/SG

5 JAHRE CIRCUSZELT

Täglich geöffnet von 9.00-18.30 Uhr Tel. 071-385 29 77

Über 500 Tiere in 130 verschiedenen Arten

Kinderspielmöglichkeiten

Zoo-Restaurant mit Gartenwirtschaft

Urwaldtropenhaus

Grillstellen für Familien

Kamelreiten · Ponyreiten

ZIRKUSSHOW '97:

PETER PAN & KÄPTEN HOOK

23. März bis 26. Okt., täglich 15.00 Uhr (ausser Freitag),
Sonntag um 11.30 und 15.00 Uhr



Über 200 Justberater besuchen täglich ihre Kunden zu Hause.
....seit mehr als 60 Jahren!

Ulrich Jüstrich AG
9428 Walzenhausen
Telephon 071/886 42 42
Telefax 071/886 42 52
Mitglied des Verbandes der
Direktverkaufsfirmen der Schweiz

Was Just



bringt, ist gut!

Von vielen Hausfrauen geschätzt,
bekannt durch seriöse Beratung zu
Hause. Natürliche Produkte für die
Körperpflege und den Haushalt.